

Ministerpräsident Matthias Platzeck eröffnet am 17. Februar den SeeCampus Niederlausitz am Restloch 29

16.02.2011

Senftenberg. Der neue SeeCampus Niederlausitz in Schwarzheide (Oberspreewald-Lausitz) hat den Schulbetrieb aufgenommen. Nun soll das naturwissenschaftliche Bildungszentrum am Restloch 29 am 17. Februar offiziell eröffnet werden. Dazu werde Ministerpräsident Matthias Platzeck erwartet, teilte die Kreisverwaltung in Senftenberg am Donnerstag mit. In dem innovativen Gebäude in der Nähe eines Bergbausesee können rund 880 Schüler des Gymnasiums Schwarzheide und des Oberstufenzentrums Lausitz gemeinsam lernen. Es gibt verschiedene Fachkabinette, Aula, Bibliothek, eine Cafeteria und eine Drei-Felder-Sporthalle. Der SeeCampus Niederlausitz ist ein naturwissenschaftlich geprägtes Bildungszentrum für Lausitzer Schüler. Finanzielle Zwänge und wirtschaftliche Betrachtungen sorgten dafür, dass das Projekt zwischen den Städten Schwarzheide und Lauchhammer im Süden des Landkreises OSL als sogenanntes PPP-Model, als Öffentlich-Private-Partnerschaft, realisiert wurde. In einem europaweiten Ausschreibungsverfahren suchte der Landkreis einen privaten Partner und fand ihn mit der Herman Kirchner Projektgesellschaft mbH aus dem hessischen Bad Hersfeld. Die Vertragslaufzeit beträgt 30 Jahre. In fünfzehnmonatiger Bauzeit entstand bis Januar 2010 der SeeCampus. Die Investitionssumme belief sich den Angaben zufolge auf 23 Millionen Euro. Mehrere brandenburgische Ministerien sind mit Fördergeldern an dem Projekt beteiligt. Quelle: LK OSL



